

**equal
pay**

day, -

Lohngerechtigkeit für Frauen

Equal Pay Day in München

**Frauen,
es geht um
Euer Geld!**

**Aktionstag
23. März 2012**

Im März & April 2012 weitere
Veranstaltungen rund um das Thema
Gleichstellung von Frauen

Schirmpatin

2. Bürgermeisterin Christine Strobl

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle
für Frauen der Landeshauptstadt München

Initiatorin

Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen
der Landeshauptstadt München
Arbeitsgemeinschaft EQUAL PAY DAY 2012

Projektleitung

Michaela Pichlbauer

Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt
München

Christa Weigl-Schneider

Vorsitzende Stadtbund Münchner Frauenverbände

Eva Wobbe

Business and Professional Women (BPW) Germany Club
München e.V., 2. Vorsitzende

Sabine Wolf

European Women's Management Development
International Network e.V. (EWMD), Regionalgruppe
Bayern, Kassenwartin

Kommunikation

Christa Weigl-Schneider

Koordination & Textgestaltung Flyer

Eva Wobbe

Pressearbeit

Angelika Knop

Journalistinnenbund

Stefan Hauf

Leiter des Presseamtes der Landeshauptstadt München
stefan.hauf@muenchen.de

Interviews & Moderation

Angelika Knop

Journalistinnenbund

Grafik Design Flyer

Ulrike Holtzem

BPW Germany Club München e.V.

Organisation Rathaus

Christiane Drescher & Gabriele Puritscher

Gleichstellungsstelle für Frauen der Landeshauptstadt
München

V.i.S.d.P.

Stadtbund Münchner Frauenverbände

Vorsitzende Christa Weigl-Schneider

christa@weigl-schneider.de

Thierschstrasse 17, 80538 München

www.frauenverbaende.de

Equal Pay Day – Was ist das?

Der EPD ist ein Aktionstag, an dem auf die Entgeltdiskriminierung zwischen Frauen und Männern aufmerksam gemacht wird: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“.

Das bundesweite Schwerpunkt-Thema 2012 ist die „Lohnfindung“, sowohl bei Tarifverträgen als auch bei individuell ausgehandelten Verträgen. Das Münchner EPD-Bündnis hat seine Aktionswochen im März und April unter das gemeinsame Motto gestellt:

Equal Pay Day 2012 in München Frauen, es geht um Euer Geld!

Wie, wo und wann ist der EPD entstanden? Und warum in Englisch?

Nach den Streiks der Frauen in einer Automobilfabrik in Dagenham in England (Kinofilm hierzu am 14.03.2012 im ARRI, freier Eintritt!) hat 1988 das internationale Netzwerk der BPW (Business and Professional Women) in den USA die „Red Purse Campaign“ (Initiative Rote Tasche) initiiert, um auf die internationale bestehende Lohnlücke hinzuweisen! Die roten Taschen stehen dabei für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen.

Der BPW Germany griff diese Initiative auf und führte 2008 den EPD erstmals in Deutschland durch – eigentlich eine längst überfällige Aktion zur Unterstützung der Frauen!

Warum immer im März?

Das Datum markiert den Entgeltunterschied als Zeitraum. Der liegt in Deutschland seit Jahren unverändert bei ca. 23%, d.h. Frauen müssen in Deutschland im Durchschnitt rund drei Monate länger arbeiten, um das Jahresgehalt von Männern zu verdienen – 2012 eben bis zum 23. März! Im EU-Durchschnitt liegt dieser Unterschied übrigens „nur“ bei 15 Prozent!

Wie hat sich der EPD in Deutschland entwickelt?

Schon im zweiten Jahr des Aktionstages EPD (2009) formierte sich auf Initiative des BPW Germany ein nationales Aktionsbündnis bestehend aus der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG), der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), dem Deutschen Frauenrat (DF) und dem Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU).

Ergebnis: 2011 nahmen mindestens 90.000 Frauen und Männer an den rund 370 Veranstaltungen in 250! Städten und Gemeinden in der BRD teil.

Was sind eigentlich die Ursachen von Entgeltunterschieden zwischen Frauen und Männern?

Die Gründe für die statistisch messbare Entgeltlücke sind vielfältig.

Die drei wichtigsten sind:

- Die traditionelle Aufgabenverteilung in der Familie und bestehende Rollenbilder; geschlechtertypische Berufswahl und Diskriminierung bei der Beförderung in Führungspositionen; Frauen und Männer verteilen sich nicht gleichmäßig über alle Berufsbranchen.
- Frauen unterbrechen oder reduzieren ihre Erwerbstätigkeit familienbedingt häufiger und länger als Männer. Das zieht lebenslange Einbußen bei der Karriere- und Einkommensentwicklung nach sich.

equal pay day

- Typische „Frauenberufe“ werden gering geschätzt und schlecht bezahlt. In allen Branchen, insbesondere in den „Männerdomänen“ fehlen trotz gleichem oder sogar besserem Ausbildungsniveau häufig Frauen in gut dotierten Führungspositionen. Mangelnde Lohntransparenz und fehlende Kontrolle verhindern einen Abbau des Lohn- und Gehaltsunterschieds.

Was sind die Ziele des Equal Pay Day 2012?

Die bundesweite EPD-Offensive fördert nicht nur den jährlichen Aktionstag, sondern über das ganze Jahr den konstruktiven Dialog rund um das Thema Entgeltgleichheit. Sie richtet sich an alle Akteure der Wirtschaft – an Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, an Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Selbstständige, die Politik sowie an die breite Öffentlichkeit.

Diesbezüglich wollen wir mit konzertierten bundesweiten Aktionen den Prozess der Lohnfindung transparenter darstellen. Und wir werden weiterhin immer wieder bei den ArbeitgeberInnen, ArbeitnehmervertreterInnen und PolitikerInnen nachhaltig anfragen:

Was tun Sie für Entgeltgleichheit?

Wie stehen Sie dazu?

Welche Fortschritte gibt es?

Wer ist für den EPD-Aktionstag in München verantwortlich?

Initiatorin für den EPD 2012 ist die Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen. Im Aktionsbündnis sind die Gleichstellungsstelle, die Frauenorganisationen der Parteien, der DGB, die Münchner Frauennetzwerke und viele andere Frauenorganisationen vertreten. Am 23.03.2012 werden sie sich und ihre Konzepte zum Abbau des Lohnunterschieds im Münchner Rathaus vorstellen und zum Thema Equal Pay informieren. Alle 36 Partnerinnen des Aktionsbündnisses finden Sie auf den letzten Seiten dieses Flyers.

Was können Sie tun?

Kommen Sie am 23.03.2012 ins Münchner Rathaus und zeigen Sie mit uns Präsenz am EPD-Aktionstag. Wir bieten vielfältige Informationen der Münchner Politik, der Gewerkschaften und der Wissenschaften. So wird sich etwas verändern – für Frauen! Aber auch für Männer und deren Töchter, Ehefrauen, Mütter und Freundinnen!

Wo gibt es lokal oder bundesweit EPD-Infos und Unterstützung?

Unterstützt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – gibt es die ganzjährig tätige zentrale Business and Professional Women Geschäftsstelle für Entgeltgleichheit:

Bundesgeschäftsstelle BPW Germany e.V., Sigmaringer Straße 1, 10713 Berlin, Tel.: 030-31 17 05 15, E-Mail: info@bpw-germany.de

Informieren Sie sich auch über unsere offiziellen Internetseiten

National: www.equalpayday.de

München: www.muenchen.de/equal-pay-day

Equal Pay Day

Der Rote Faden zu den roten Zahlen im Geldbeutel der Frauen.

equal pay day,-

Freitag, 23.03.12 **Frauen, es geht um Euer Geld!**

Schirmpatin Christine Strobl,
2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

Ab 15.00 Uhr

Performances und Aktionen
vor und im Rathaus

15.00 Uhr–18.00 Uhr

Alle EPD–BündnispartnerInnen
stellen ihre Netzwerke nebst Infos über Lohngerechtigkeit im 1. und 2. Stock sowie im kleinen und großen Sitzungssaal des Münchner Rathauses vor

15.30 Uhr

Begrüßung
Christa Weigl-Schneider
Projektleitung EPD AG Vorsitzende Stadtbund Münchner Frauenverbände
Grußwort
Michaela Pichlbauer
Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt München

Ab 16.00 Uhr

Parallel zu den Informationen der EPD BündnispartnerInnen finden Einzel-Interviews und Diskussionen mit Vertreterinnen der Münchner Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft – rund um das Thema **Equal Pay Day** statt. Interviews mit:

Christine Strobl
2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München und SPD Stadtratsfraktion

Lydia Dietrich
Vorsitzende der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen und Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Rosa Liste

Nadja Hirsch
Mitglied des Europäischen Parlaments und ehem. Mitglied der FDP Fraktion im Münchner Stadtrat

Dr. Manuela Olhausen
Mitglied der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen und Mitglied der CSU Fraktion des Münchner Stadtrates

Simone Burger
Vorsitzende des DGB Kreisverbandes München
Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans
Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie der Universität Erlangen-Nürnberg

Die Interviews führt: Angelika Knop, Journalistinnenbund

18.00 Uhr–19.00 Uhr

Netzwerken & gemütliches Beisammensein
mit kleinem Imbiss

Donnerstag, 01.03.12
9.30–17.00 Uhr

Fachtag Girls Day – Boys Day

Referentinnen und Referenten werden aktuelle Entwicklungen in der „gendersensiblen“ Vermittlung der Berufs- und Studienorientierung vorstellen, sowie Impulse für die Zukunftsplanung von Jungen und Mädchen geben. Es werden Informationen und Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des bundesweiten Aktionstags im Schulunterricht und Möglichkeiten zur Vernetzung geboten.

Veranstaltungsort: Pädagogisches Institut des Referates für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München, Herrnstraße 19

Informationen: gregor.prüfer@muenchen.de

Freitag, 02.03.12
9.00–15.00 Uhr

BMW Touch & Feel II

BMW MitarbeiterInnen – Ein Unternehmen stellt sich vor!

Themenschwerpunkt der Fachvorträge ist ein Verbundwerkstoff der Zukunft: Kohlenstoffverstärkter Kunststoff (kurz: CFK).

Beim gemeinsamen Mittagessen und der anschließenden Führung ist Zeit zum gegenseitigen Kennen lernen und zum Ausloten von Karrieremöglichkeiten von Frauen bei der BMW Group.

Veranstaltungsort: BMW FIZ, Schleißheimer Straße 422
Eintritt: € 10,00 für Gäste, € 5,00 für dib-Mitglieder

Anmeldung und Information:
rg-muenchen@dibev.de / www.dibev.de
deutscher ingenieurinnenbund e.V.
Regionalgruppe München

Donnerstag, 08.03.12
Beginn: 16.30 Uhr

Kundgebung und Demozug zum Internationalen Frauentag 2012: „Heute für morgen Zeichen setzen“

Für gerechte Bezahlung, gesicherte Arbeitsplätze, Nein zum Krieg, Frieden in den Betrieben und im Land, gelebte Chancengleichheit, Weg mit dem „\$218“.

Veranstaltungsort: Stachus, **Eintritt:** frei
anschließend Demozug zum DGB-Haus,
Schwanthalerstraße 64
Infos: www.muenchen.verdi.de/aktive_gruppen/frauen

Donnerstag, 08.03.12
Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Markt der Möglichkeiten – Frauenverbände stellen sich vor: Heute für morgen Zeichen setzen

DGB-Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2012 mit **Christine Strobl**, 2. Bürgermeisterin der Stadt München (angefragt), **Simone Burger**, Vorsitzende des DGB Kreisverbandes München, **Kultur:** Frauentheater

Veranstaltungsort: Münchner Gewerkschaftshaus, Großer Saal, Schwanthalerstr. 64, **Eintritt:** frei
Weitere Informationen unter: www.muenchen.dgb.de

Donnerstag, 08.03.12
Beginn: 18.30 Uhr

Filmabend zum Internationalen Frauentag & geselliges Beisammensein mit Cocktails

Film über den Streik der Ford-Arbeiterinnen in England, der zum Equal Pay Act führte.

Veranstaltungsort: siaf e.V., Sedanstraße 37,
Eintritt: frei, **Informationen unter:** www.siaf.de

Mittwoch, 14.03.12
Beginn: 19.30 Uhr

Filmvorführung zum Equal Pay Day Made in Dagenham – We want Sex!

Letzteres bezieht sich auf ein Plakat im Film, der die geschichtlichen Ereignisse vor dem EPD aufzeigt und erläutert, sowie die Konsequenzen aufzeigt. In der anschließenden Diskussion geht es sowohl um die Entstehung des EPD in Deutschland, als auch um die Themen rund die Entgeltgleichheit zwischen Frau und Mann 2012.

Veranstaltungsort: ARRI Kino, Türkenstr. 91,
Eintritt: frei!
Infos: 1.Vorsitzende@bpw-muenchen.de

Donnerstag, 15.03.12
Einlass: 19.45 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Die Brille wechseln – Wege zur Selbststärkung mit Dr. Alexandra Bischoff, Dipl. Soziologin, Systemischer Coach, Trainerin für Selbststärkungsseminare

Veranstaltungsort: TuSch, Grimmstr. 1, (U3/U6 Poccistr.)
Eintritt: € 3,00 (für Mitglieder des Vereins € 2,00)
Weitere Informationen unter: www.tusch.info

Dienstag, 20.03.12
Beginn: 19.30 Uhr

EQUAL PAY ? – Diskussion über gesellschaftliche Bedingungen für Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern

Die Forderung nach gleicher Bezahlung für Frauen und Männer ist richtig. Doch müssen bei dieser Forderung die gesellschaftlichen Gründe mit bedacht und berücksichtigt werden. Hier gibt es Handlungsbedarf für gesellschaftliche Voraussetzungen für gleichwertige Bedingungen.

Veranstaltungsort: KOFRA, Baaderstraße 30,
Information: kofra-muenchen@mnet-online.de,
www.kofra.de

Dienstag, 20.03.12
Einlass: 19.45 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Eheverträge – ein Weg aus dem Reformdilemma ...

mit **Renate Maltry**, Fachanwältin für Familien- und Erbrecht und **Florentine Mattern**, Rechtsanwältin

Veranstaltungsort: TuSch, Grimmstr. 1, (U3/U6 Poccistr.)
Eintritt: € 3,00 (für Mitglieder des Vereins € 2,00)
Weitere Informationen unter: www.tusch.info

Donnerstag, 29.03.12
Beginn: 18.30 Uhr
Vortrag: 19.30 Uhr

Nürnberger Resolution – Initiative für mehr Frauen in Aufsichtsräten und Führungspositionen

Vortrag und Diskussion mit **Sigrid Hauenstein**, Mitinitiatorin der Resolution und EWMD-Mitglied.

„Die Nürnberger Resolution“ wurde 2008 von Frau Dr. Martine Herpers initiiert und orientiert sich an dem Modell Norwegens, das 2003 gesetzlich festlegte, dass Aufsichtsräte jeweils mindestens zu 40 Prozent mit Frauen und Männern besetzt sein müssen.

Die Resolution hat mittlerweile viele auch prominente Unterzeichner/innen aus Fach- und Führungspositionen, parteiübergreifend und parteiunabhängig.

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben
Weitere Infos und Anmeldung unter:
http://www.ewmd.org/networks/ewmd-bayern

März

Donnerstag, 29.03.12
18.00–20.00 Uhr

**Frauen in Führung:
Was bringt sie dorthin? Was hält sie davon ab?**

Welche Gründe gibt es für den Mangel an Frauen in Führungspositionen?
Sind Frauen anders als Männer? Ist dem wirklich so?
Kommunizieren Frauen anders? Wird mit ihnen anders kommuniziert? Und wenn ja, warum?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen mit uns und unseren Gästen: **Theresa Schopper**, MdL,
Prof. Dr. Manfred Kienpointner, Universität Innsbruck
(angefragt), **Kira Wüsten**, Dipl. oec. u.a., zu diskutieren.

Veranstaltungsort: EineWeltHaus München e.V.,
Schwanthalerstraße 80, Rgb.,
Information und Anmeldung:
E-Mail: rosul-gajic@frauenakademie.de

April

Dienstag, 17.04.12
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

**Weibliche Führung – Kompetenz ist wichtiger
als das Geschlecht**

Vortrag & Podiumsgespräch
mit **Jasmin Solfaghari**, freiberufliche Opernregisseurin
& Gast-Dozentin, ehem. Professorin der Hochschule für
Musik und Theater Leipzig.

Veranstaltungsort: Unionsbräu, Einsteinstraße 42
Anmeldung und Info: clubabend@bpw-muenchen.de
Eintritt: BPW-Mitglieder frei, € 15,00 für Gäste
www.bpw-muenchen.de

Mittwoch, 18.04.12
14.00–17.00 Uhr

KATHREIN – die Antennenbauer

Leitung: MitarbeiterInnen von KATHREIN

Im Einführungsvortrag wird aufgezeigt, wie das Unternehmen zu dem wurde, was es heute ist, und mit welchen Technologien die verschiedenen Märkte bedient werden.

Eine Ingenieurin wird sich mit ihrem Arbeitsgebiet vorstellen; beim Rundgang durch das Werk können Sie sich von dem Firmenslogan „Qualität macht ihren Weg“ selbst überzeugen. Auch die Karrieremöglichkeiten von Frauen bei KATHREIN werden vorgestellt.

Veranstaltungsort: KATHREIN Rosenheim
Eintritt: € 10,00 für Gäste, € 5,00 für dib-Mitglieder
Anmeldung und Information:
rg-muenchen@dibev.de
deutscher ingenieurinnenbund e.V., www.dibev.de

April

Mittwoch, 18.04.12
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.15 Uhr

Alles, was Recht ist – Mein Auftritt im Internet

Im Netz fängt man Kunden – als freie Journalistin, PR-Frau, Coach oder Trainerin. Doch mit der eigenen Homepage oder Facebook-Seite kann man auch über Fallstricke stolpern: Was gehört ins Impressum? Muss ich für Datenschutz sorgen? Habe ich für Links? Brauche ich Allgemeine Geschäftsbedingungen? Was tue ich bei einer Abmahnung?

Anja Schulz, Rechtsanwältin erklärt, worauf Medienfrauen bei ihrem Internetauftritt achten müssen.

Veranstaltungsort: Kofra, Baaderstr. 30
Eintritt: Mitglieder frei, Gäste: € 10,00/€ 5,00 (ermäßigt)
Weitere Informationen unter: www.journalistinnen.de/regional/muenchen/muenchen.html/

Mittwoch, 18.04.12
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

**Grenzen setzen – Grenzen achten
Warum nett sein uns nur manchmal weiterbringt**
Vortrag mit **Christiane Jung**

Veranstaltungsort: Seidvilla, Raum Gorbach,
Nikolaiplatz 1b, 80802 München
Anmeldung: muenchen@webgrrls.biz
Information: www.webgrrls.de
Eintritt: Webgrrls frei, € 10,00 für Gäste

Dienstag, 24.04.12

Verleihung des Anita Augspurg Preises

Förderpreis der Landeshauptstadt München für die vorbildliche Verwirklichung der Gleichberechtigung.

Preisträgerin 2011: Verein für Fraueninteressen e.V.
Informationen: Gleichstellungsstelle für Frauen der
Landeshauptstadt München

Montag, 30.04.12
Beginn: 19.00 Uhr

**FU-Forum: „Wie Frauen besser netzwerken –
und damit mehr Erfolg im Beruf und in der Politik
haben.“**

Mit **Monika Scheddin** – Autorin und Geschäftsführerin
der WOMAN's Business Akademie (www.womans.de)
& **Dr. Manuela Olhausen** – CSU-Stadträtin und
Vorsitzende der Frauen-Union München.
Mit anschließendem Get-together

Veranstaltungsort: Wirtshaus Franz Josef,
Nymphenburgerstraße 64 (U1 Mailingter Straße)
www.wirtshaus-franzjosef.de/anfahrt.htm

**equal
pay
day, -**

Weitere Infos unter:

www.equalpayday.de
[www.twitter.com/epd_muc](https://twitter.com/epd_muc)
www.facebook.com/EqualPayDayMuenchen
www.muenchen.de/equal-pay-day

Unsere AktionspartnerInnen

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen München

www.asf-muenchen.de



Berufsorganisation der Hausfrauen e.V. OV München im DHB-Netzwerk Haushalt e.V.

www.dhb-bayern.de



Business and Professional Women Germany Club München e.V.

www.bpw-muenchen.de



Bücherfrauen

www.buecherfrauen.de



Connecta – Das Frauennetzwerk e.V.

www.frauennetzwerk-connecta.de



Cross Consult

www.crossconsult.de



Deutscher Akademikerinnen Bund

www.dab-ev.org



Deutscher Evangelischer Frauenbund

www.def-bundesverband.de



DGB – Deutscher Gewerkschaftsbund Region München

www.dgb-muenchen.de



deutscher ingenieurinnenbund e.V. (dib)

www.dibev.de



djb – Deutscher Juristinnen Bund e.V., Regionalgruppe München/Südbayern

www.djb.de/djb-regional/muenchen-suedbayern



Die Grünen München

www.bayern.gruene.de



Frauenunion

www.frauenunion-muenchen.de



Journalistinnenbund e.V.

www.journalistinnen.de



KDFB – Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband München-Freising e.V.

www.frauenbund-muenchen.de



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

www.kfd-muenchen.de



Kommunikationszentrum für Frauen für Arbeits- und Lebenssituation e.V.

www.kofra.de



Münchner Frauennetz für eine frauengerechte Stadt

www.frauennetz-muenchen.de



MWF – Münchner Wirtschaftsforum

www.mwf-ev.de



Paritätischer Bezirksverband Oberbayern

www.paritaet-bayern.net



siaf e.V. Frauenprojekte in München

www.siaf.de



Solwodi

www.frauenhilfe-muenchen.de



Soroptimist International Club München 2002

www.soroptimist.de



TUM Gender-Zentrum

www.tum.de/genderzentrum



TuSch – Trennung und Scheidung Frauen für Frauen e.V.

www.tusch.info



VfF – Verein für Fraueninteressen e.V.

www.fraueninteressen.de



vij – Verein für Internationale Jugendarbeit Ortsverein München e.V.

www.vij-muenchen.de



Verband medizinischer Fachberufe e.V.

www.vmf-online.de



webgrrls.de e.V. Regiogruppe Bayern

www.webgrrls.de



Wirtschaftsweiber

www.wirtschaftsweiber.de



Eine Initiative
der Business and Professional
Women (BPW) – Germany e.V.
www.bpw-germany.de



Kooperation mit
Gleichstellungsstelle für Frauen
der Landeshauptstadt München
www.muenchen.de/frauengleichstellung



Landeshauptstadt
München
**Gleichstellungsstelle
für Frauen**

Gesamtpersonalrat der
Landeshauptstadt München
www.muenchen.de/rathaus/dir/kontakt.html



Ausländerbeirat der
Landeshauptstadt München
www.auslaenderbeirat-muenchen.de



**Ausländerbeirat
München**

Stadtbund Münchner
Frauenverbände
www.frauenverbaende.de



und Unterstützung durch
European Women's Management
Development International
Network e.V.
www.ewmd.org

